



Freiwilligenagentur

Guten Abend !

Wer sein (Vereins-) Recht kennt,
macht keine Fehler

Themen:

Vereinsrecht

- Entlang der Vereinssatzung

 - Zur Vereinssatzung
 - Was muss ? Was soll ? Was kann ? Was nicht ?

 - e.V. contra Nicht e.V.
 - Gründung eines Vereins

 - Mitgliederversammlung
 - Vorbereitung, Einberufung und Durchführung
-

Vereinsrecht

Abstimmungen und Mehrheiten

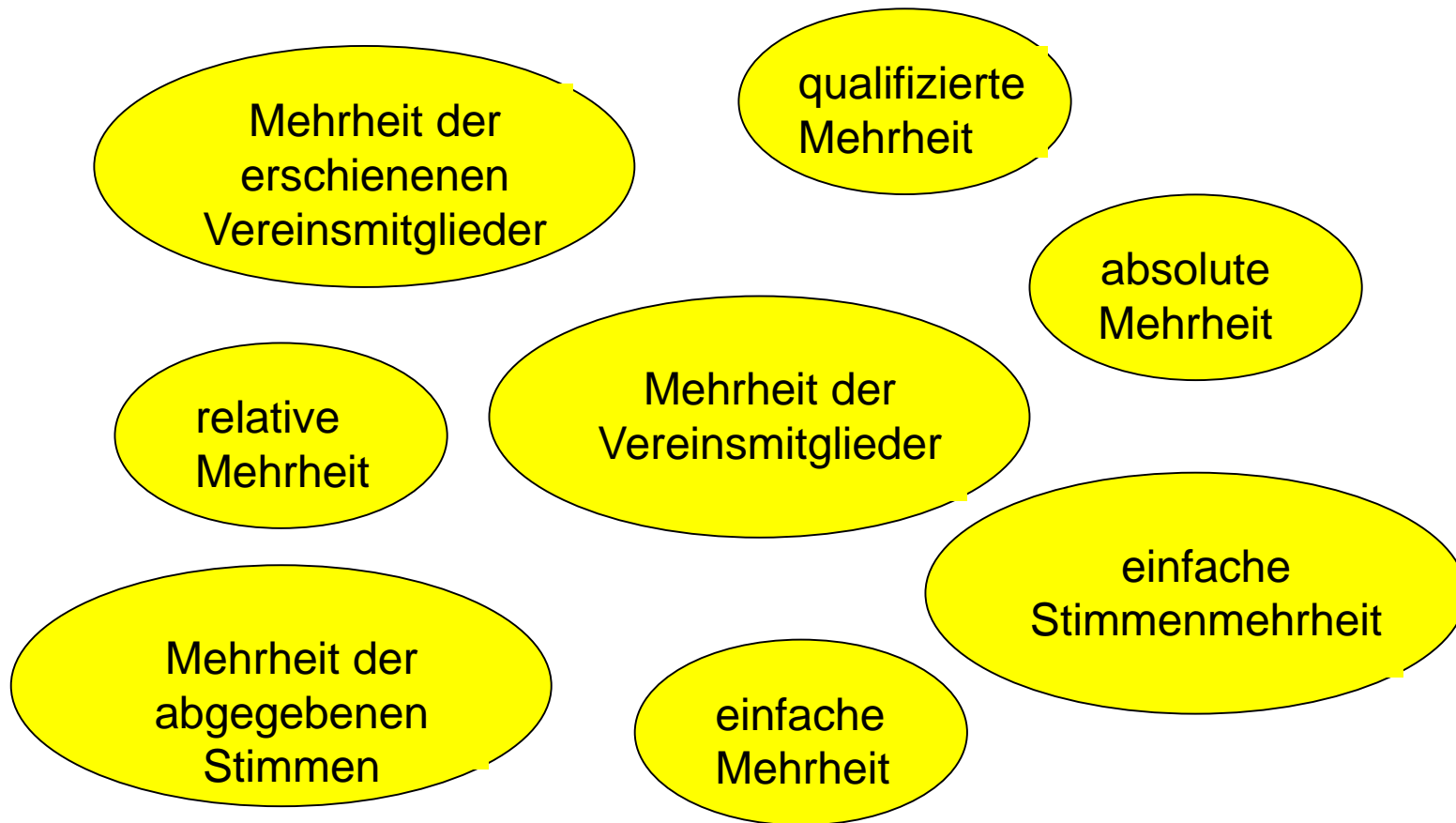
3

Wirksame Beschlüsse

- die rechtliche Achillessehne der Vereine

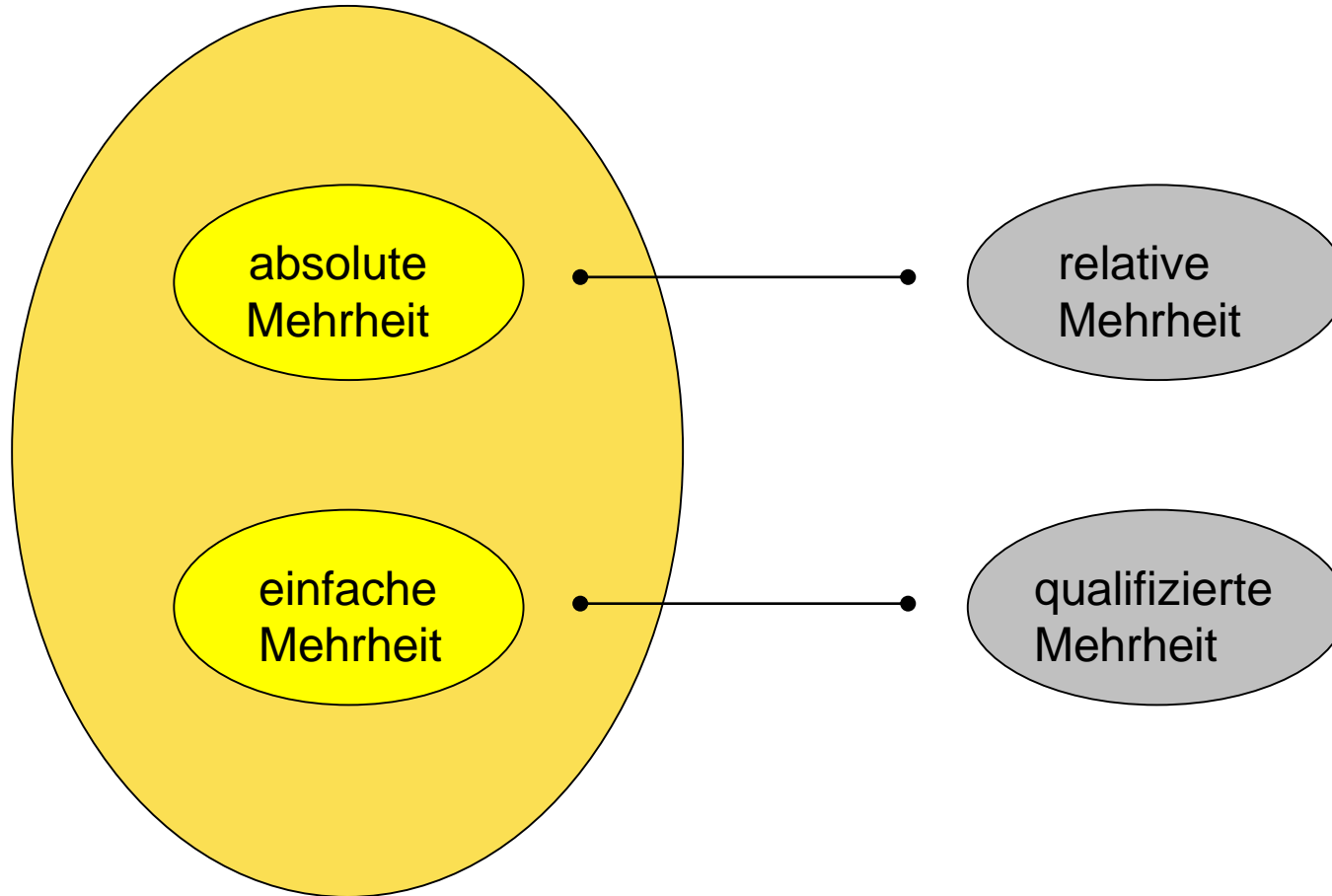
Vereinsrecht

Abstimmungen und Mehrheiten



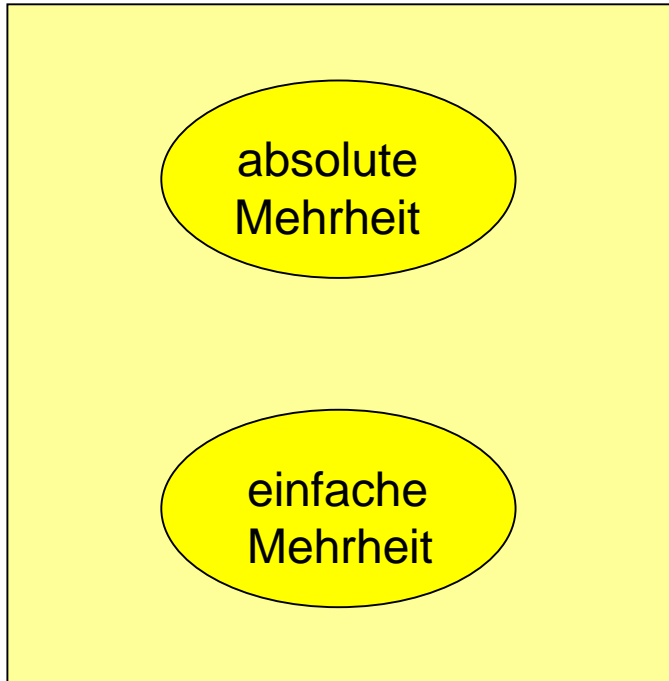
Vereinsrecht

Feststellung von Mehrheiten



Vereinsrecht

Feststellung von Mehrheiten



= mehr als die Hälfte

wovon ?

- der Vereinsmitglieder
- der erschienenen Vereinsmitglieder
- der abgegebenen Stimmen

Vereinsrecht

Feststellung von Mehrheiten

7

Beispiel 1

„ Entscheidet bei Wahlen und Beschlüssen mit der einfachen (absoluten) Mehrheit der **Vereinsmitglieder**.“

100 Vereinsmitglieder, von denen 90 anwesend sind, die wie folgt abstimmen:

50 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

10 Enthaltungen

Ist der Antrag beschlossen worden ?

Vereinsrecht

Feststellung von Mehrheiten

8

Beispiel 2

„ Entscheidet bei Wahlen und Beschlüssen mit der einfachen (absoluten) Mehrheit der **erschienenen Vereinsmitglieder**.“

100 Vereinsmitglieder sind erschienen, die wie folgt abstimmen:

50 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

20 Enthaltungen

Ist der Antrag beschlossen worden ?

Vereinsrecht

Feststellung von Mehrheiten

9

Beispiel 3

„ Entscheidet bei Wahlen und Beschlüssen mit der einfachen (absoluten) Mehrheit der **abgegebenen (gültigen) Stimmen.**“

100 Vereinsmitglieder sind erschienen, die wie folgt abstimmen:

50 Ja-Stimmen

30 Nein-Stimmen

20 Enthaltungen

Ist der Antrag beschlossen worden ?

Vereinsrecht

Feststellung von Mehrheiten

10

qualifizierte
Mehrheit

Zwei Drittel

Drei Viertel

Neun Zehntel

wovon ?

- **der Vereinsmitglieder**
- **der erschienenen Vereinsmitglieder**
- **der abgegebenen gültigen Stimmen**

Vereinsrecht

Feststellung von Mehrheiten

11

Beispiel 4

„ Entscheidet bei Wahlen und Beschlüssen mit der einfachen (absoluten) Mehrheit der **abgegebenen (gültigen) Stimmen.**“

100 Vereinsmitglieder sind erschienen, die wie folgt abstimmen:

Kandidat A: 50 Stimmen

Kandidat B: 30 Stimmen

Kandidat C: 20 Stimmen

Wer ist gewählt ?

Wie verfahren Sie als Wahlleiter weiter ?

Vereinsrecht

Feststellung von Mehrheiten

12

Beispiel 5

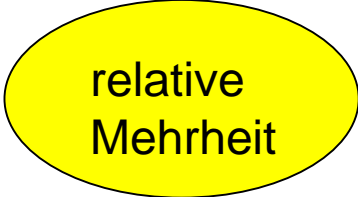
„ Gewählt ist der Kandidat, der die **meisten abgegebenen Stimmen** auf sich vereinigen konnte.“

100 Vereinsmitglieder sind erschienen, die wie folgt abstimmen:

Kandidat A: 50 Stimmen

Kandidat B: 30 Stimmen

Kandidat C: 20 Stimmen



relative
Mehrheit

Wer ist gewählt ?

Satzung des Vereins

- Vorüberlegungen zu einer Satzung
 - Gesetzliche Gestaltungsfreiräume
 - Gesetzliche Mindestanforderungen
 - Satzungs-Schnell-Check
 - Checkliste für Satzungsänderungen
-

Die häufigsten Fehler:

- „ Mit einer eingetragenen Satzung sind wir auf der sicheren Seite“
- Mustersatzungen werden blind übernommen
- Satzung wurde ohne Strategie und Konzept erstellt
- Satzung wurde nicht rechtssicher erstellt

Vorüberlegungen

Satzung

15

In welchen Bereichen bestehen Gestaltungsmöglichkeiten durch die Satzung?

- Vertretung des Vereins nach außen (Vorstand, Besondere Vertreter)
- Beschränkung der Vertretungsmacht (Einzel-/Gesamtvertretung/Zustimmung)
- Beschränkungen in der Abwahl des Vorstands
- Bestellung des Vorstands
- Geschäftsführung des Vorstands (Auftrag, Ehrenamt, Bezahlung)
- Beschlussfassung des Vorstands
- Haftungserleichterungen (§ 31 a und b BGB – Vorsatz/grobe Fahrlässigkeit)
- Beschlüsse der Mitgliederversammlung (Beschlussfähigkeit, Mehrheiten, schriftliche Verfahren)
- Bestimmung der Stimmrechte (Minderjährige)
- Minderheitenverlangen
- Übertragbarkeit der Mitgliedschaftsrechte
- Austritte
- Vermögensanfall bei Auflösung

Was muss/soll in die Satzung ?

- nach Steuerrecht
- nach Vereinsrecht

Vereinsrecht

Notwendiger Satzungsinhalt (1)

- Der Verein **muss** eine Satzung haben - § 57 BGB.
- Diese **muss** schriftlich - § 59 Abs. 2 BGB
- und in deutscher Sprache abgefasst sein - § 184 GVG

In ihr **müssen** enthalten sein:

- der Vereinszweck - § 57 Abs. 1 BGB
 - **weite Fassung, Änderung des Vereinszwecks**
- der Name des Vereins - § 57 Abs. 1 BGB
 - **keine Verwechslungsgefahr im selben Amtsgerichtsbezirk**
- der Vereinssitz - § 57 Abs. 1 BGB
 - **Wohnsitz der juristischen Person**
- und der Eintragungswille - § 57 Abs. 1 BGB
 - **Eintragung in das Vereinsregister, Rechtsfähigkeit,**
 - **e.V. und Nicht e.V.**

Vereinsrecht

Notwendiger Satzungsinhalt (2)

Die Satzung des Vereins **soll** darüber hinaus enthalten eine Regelung über

- den Ein- und Austritt der Mitglieder - § 58 Nr. 1 BGB
 - **Aufnahmeverfahren, Austrittserklärung, Zeitpunkt des Austritts und Beitrag, Streichung von der Mitgliederliste, Ausschluss (-verfahren)**
- die Frage, ob und welche Beiträge von den Mitgliedern zu leisten sind - § 58 Nr. 2 BGB
 - **Laufender Beitrag,**
 - **Aufnahmegebühren,**
 - **sonstige Leistungen (Umlage, Verwaltungsgebühren, Spartenbeitrag, Übernahme eines Amts oder einer Aufgabe)**

Vereinsrecht

Notwendiger Satzungsinhalt (3)

- **Bildung des Vorstands - § 58 Nr. 3 BGB**
 - **Rechtliche Stellung des Vorstands als notwendiges Handlungsorgan und gesetzlicher Vertreter des Vereins**
 - **Außenvertretung, Vertretungsregelungen, Vertretungsbeschränkungen gegenüber Dritten und im Innenverhältnis**
 - **Geschäftsführungsorgan, Aufgabenbeschreibung, Kollegial- oder Ressortprinzip**
 - **Zusammensetzung (Vorstand nicht gleich Vorstand), Wahlorgan, Amtszeit, Rücktritt, Widerruf der Bestellung, Notvorstand**
 - **Ehrenamtlich, Aufwendungsersatz (§ 670 BGB), pauschale Aufwandsentschädigung, Ehrenamtspauschale, Vergütung**

Vereinsrecht

Notwendiger Satzungsinhalt (4)

- die Voraussetzungen, unter denen eine Mitgliederversammlung einzuberufen ist - § 58 Nr.4 BGB
 - **Rechtsstellung der Mitgliederversammlung, Aufgaben,**
 - **Einberufungsorgan, (außer-) ordentliche Mitgliederversammlung, Minderheitenverlangen, Beschlussfähigkeit**
- die Form, die bei einer Einberufung der Mitgliederversammlung einzuhalten ist - § 58 Nr.4 BGB
 - **Einberufungsmodalitäten, Tagesordnung, Anträge**
- die Beurkundung von Beschlüssen (der Mitgliederversammlung)
 - § 58 Nr. 4 BGB
 - **Protokollführung**

Vereinsrecht

Notwendiger Satzungsinhalt (5)

Schließlich ist auch noch zu beachten, dass der Verein vom Amtsgericht **nur** dann in das Vereinsregister eingetragen werden **soll**, wenn

- die Zahl der Mitglieder mindestens **sieben** beträgt - § 56 BGB
- die Vereinssatzung von mindestens **sieben** Mitgliedern unterzeichnet wurde - § 59 Abs. 3 BGB
- in der Satzung der Tag der Vereinsgründung (Errichtung) angegeben ist
 - § 59 Abs. 3 BGB

Exkurs:

Gründung eines Vereins

Check - Liste

zur Überprüfung der Satzung

Allgemeines

Name des Vereins	Verwechslungsgefahr am Ort
Sitz des Vereins	Verwaltungssitz
Zweck des Vereins	Offene Formulierung, Gemeinnützigkeit
Gemeinnützigkeit	Mustersatzung des Finanzamts
Eintragung	Rechtsfolgen

Check - Liste

zur Überprüfung der Satzung

23

Mitglieder und Beitragswesen

Formen der
Mitgliedschaft

Rechte und Pflichten definiert und abgegrenzt,
Teilnahme-, Frage-, Stimmrecht

Eintritt

Verfahren und Zuständigkeit, Beginn, Rechtsbehelf?

Austritt
Ausschluss

Gründe, Verfahren, Zuständigkeit, Anforderungen,
Streichung

Minderjährige

Vertretung durch Eltern

Beitragswesen

Grundlage in der Satzung für alle Arten

Umlagen

Grund, Festlegung der Obergrenze

Check - Liste

zur Überprüfung der Satzung

24

Vorstand

Zusammensetzung des Vorstands	Vorstand im Sinne der Satzung/des Gesetzes
Wer bestellt?	Mitgliederversammlung,
Amtsperiode	Vorzeitiges Ausscheiden
Vertretungsmacht	Nach außen und innen
Zuständigkeiten	Kollegialorgan, Ressortprinzip
Geschäftsführung	Delegationen
Handlungsfähigkeit	Übergangsklausel, Selbstergänzung
Vergütung	Ehrenamtlich, 720, Aufwendungsersatz
Haftungserleichterung	§ 31 a, Vorsatz/Grobe Fahrlässigkeit

Check - Liste

zur Überprüfung der Satzung

25

Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung Delegiertenversammlung

Einberufung Wer, wann, wie

Zuständigkeiten

Protokolle

Mehrheiten

Minderheitsverlangen

Check - Liste

zur Überprüfung der Satzung

26

Sonstige Organe

Besondere Vertreter	Aufgabenbeschreibung
Ausschüsse	Aufgaben, Abgrenzung, Besetzung
Jugendorganisation	Selbständigkeit, Kassenführung, Zustimmungsvorbehalte, Integration in Verein
Revisoren	Kassenprüfung, Umfang, Rechte
Abteilungen	Abteilungsordnung

Vereinsrecht

27

Vorbereitung Mitgliederversammlung

- **Vorüberlegungen zur Mitgliederversammlung**
 - Örtlichkeiten
 - Presse, Gäste, Fachleute
 - „Rahmenprogramm“
 - Was will ich erreichen?
 - Taktische Überlegungen, z.B. Reihenfolge der Tagesordnungspunkt, Sitzungsleitung, Anwesenheitsliste, „Hilfspersonal“, Wahlverfahren (Einzelwahl, Blockwahl, Listenwahl) Protokollführung geregelt?
 - Alle Formalien eingehalten? Welche Anträge liegen vor?
- **Wer leitet die Mitgliederversammlung?**
- **Formulierung Einberufung?**
- **Formulierung Tagesordnung?**
- **Mitteilung Satzungsänderung?**

Vereinsrecht

Einberufung der Mitgliederversammlung

- **Wer beruft ein?**
 - Vorstand oder Vorsitzender
- **Wer muss eingeladen werden?**
 - Teilnahmerecht unabhängig vom Stimmrecht, daher auch fördernde Mitglieder
 - Minderjährige
 - Beitragssäumige, ausgeschlossene Mitglieder ?
- **Wie wird einberufen ?**
 - Form grundsätzlich frei wählbar (aber: a.o. MV nicht über Presse !!)
 - aber Satzungsbestimmung erforderlich
- **Bekanntgabe der Tagesordnung**
- **Formulierung Tagesordnung? Vorstandswahlen, Satzungsänderungen**
- **Einberufungsfristen, Antragsfristen ? Dringlichkeitsanträge**

Vereinsrecht

Durchführung der Mitgliederversammlung

29

Rahmenbedingungen für Versammlungsleiter

- Rechtsstellung des Versammlungsleiters?
 - **Kein Organ des Vereins, MV steht über ihm**
- Aufgaben des Versammlungsleiters?
 - **Sicherstellung technischer Ablauf MV**
 - **Neutralitätspflicht**
- Befugnisse des Versammlungsleiters?
 - **Unentziehbare Befugnisse (Eröffnung usw., Abwicklung der TO, Ordnungsmaßnahmen, Feststellung der Ergebnisse, Überwachung der Protokollführung, Schließung)**
 - **Entziehbare Befugnisse (Anwesenheitsliste, Zulassung von Gästen, Abstimmungsmodalitäten, Reihenfolge der TO-Punkte, Unterbrechung der Versammlung)**
 - **Nur Versammlung (Beschränkung Redezeit, Schluss Rednerliste/Debatte, Absetzung TO-Punkte, Abbruch MV, Benutzung Ton-/Bildaufzeichnung, Rauchen)**

Vereinsrecht

Durchführung der Mitgliederversammlung

- **Eröffnung der Versammlung**
- **Geordneter Versammlungsablauf**
 - Rednerliste, Redezeiten
 - Entziehung des Wortes
- **Abhandlung der Tagesordnung**
 - Aufruf des TOP
 - Schluss der Rednerliste
 - Schluss der Debatte
 - Beschlussfassung
- **Behandlung von Anträgen**
 - Sachanträge nach Tagesordnung
 - Erweiterungs- und Ergänzungsanträge
 - Dringlichkeitsanträge (Antragsfristen, nur wenn nach Satzung zugelassen)
 - Verfahrensanträge (Anträge zur Geschäftsordnung)

Vereinsrecht

31

Durchführung der Mitgliederversammlung

- **Beschlussfassungen und Abstimmungen**
 - Formulierung der Anträge („Ja“, „Nein“)
 - Beispiel bei Satzungsänderungen
 - Art der Abstimmung (geheim, offen, Wer entscheidet darüber?)
 - Wahlverfahren (Einzelwahl, Blockwahl, Listenwahl)
- **Berechnung der Mehrheiten**
- **Feststellung und Bekanntgabe des Stimmergebnisses**
- **Unterbrechung und Vertagung der Mitgliederversammlung**
- **Schließung der Mitgliederversammlung**

Vereinsrecht

Nachbereitung der Mitgliederversammlung

32

- **Vollzug der Beschlüsse**
- **Registeranmeldungen**
- **Presseveröffentlichungen**



Vielen Dank

und

viel Erfolg bei Ihrer
Arbeit

RA Richard Didyk , München
ra-kanzlei.didyk@t-online.de